

# **ALNO AG**

Alno | Wellmann | Impuls | Pino

## **Konzern-Zwischenmitteilung nach § 37x WpHG der ALNO AG für das zweite Halbjahr 2008 23. Dezember 2008**

### **Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag und deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des ALNO Konzerns**

#### **Finanzierung**

Die ALNO AG, Pfullendorf, hat mit ihren Hausbanken eine Anschlussfinanzierung für den Konzern vereinbart. Die Hausbanken der ALNO AG bestätigen, die wesentlichen Kreditzusagen im Rahmen eines Gesamtkonzeptes des Unternehmens zeitlich unbeschränkt zu verlängern. Die Kreditlinien hatten bislang eine Laufzeit bis zum 31. März 2009. Der Vorstand kann auf dieser Grundlage nach weitgehend abgeschlossener Restrukturierung des Konzerns den Kurs des profitablen Wachstums weiterführen.

#### **Wechsel in der Unternehmensleitung**

Jörg Deisel wurde am 19. September 2008 mit Wirkung zum 1. Oktober 2008 vom Aufsichtsrat zum neuen Vertriebs-, Marketing- und Produktionsvorstand bestellt. Deisel übernimmt das Vertriebs- und Marketingressort von Dr. Stefan Popp, der zum 1. Oktober aus dem Vorstand ausgeschieden ist. Neben dem Vertriebsressort verantwortet Deisel die Produktion, die bislang von Dr. Georg Kellinghusen, Vorstandsvorsitzender der ALNO AG, interimsmäßig geleitet wurde.

#### **Laufendes Maßnahmenprogramm für profitables Wachstum**

Die Maßnahmen zur Verbesserung der Rentabilität werden weiter vorangetrieben. Das Maßnahmenprogramm der Restrukturierung wurde in den wesentlichen Teilen überplanmäßig in 2008 abgeschlossen. Die Maßnahmenprogramme für profitables Wachstum sind angelaufen.

#### **Geschäftsergebnis des Konzerns**

Der Konzernumsatz per November 2008 hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum rückläufig entwickelt. Besonders im Inland entwickelte sich der Umsatz unbefriedigend. Das

Exportgeschäft verzeichnet nur leichte Umsatzeinbußen und gewinnt dadurch weiterhin an Bedeutung für den ALNO Konzern.

Der Trend steigender Rohertragsmargen gegenüber dem Vorjahreszeitraum konnte aufgrund der Einsparungsmaßnahmen weiter planmäßig fortgesetzt werden. Der dadurch erzielte Mehrertrag liegt im zweistelligen Millionenbereich.

Im Bereich der Personalkosten und der sonstigen Aufwendungen wurden gegenüber dem Vorjahr wesentliche überplanmäßige Einsparungen durch die Restrukturierung erzielt. Die einzelnen Aufwendungen im Vertrieb, in der Verwaltung und in der Produktion entwickelten sich auf reduziertem niedrigem Niveau.

Trotz gesunkener Umsätze wird sich das vergleichbare EBIT (vor Restrukturierungskosten) gegenüber dem Vorjahr aufgrund der oben beschriebenen Einspareffekte sowie des deutlich besseren Rohertrages, deutlich verbessern.

Der Vorstand bekräftigt das Ziel für den ALNO Konzern, im laufenden Geschäftsjahr 2008 erstmals seit 2005 einen operativen Gewinn (EBIT vor Restrukturierungskosten) zu erreichen nach einem Verlust von 23,4 Mio. Euro im Vorjahr.

Pfullendorf, den 23. Dezember 2008

ALNO Aktiengesellschaft

Der Vorstand